

**Von:** Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]  
**Gesendet:** Mittwoch, 4. August 2010 06:00  
**An:** info@adwords-texter.de  
**Betreff:** Wie und warum Jesus Krankheiten geheilt hat

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter  
vom Mittwoch, 4. August 2010

Liebe Himmelsfreunde,

nachdem wir uns gestern mit dem Sinn von Krankheiten beschäftigt haben, geht es heute darum, wie man sie loswerden kann, sobald ihre Wirkung nicht mehr gebraucht wird. Und Sie wissen ja aus der Bibel, dass Jesus in seinen Wanderjahren sehr vielen Menschen Heilung geschenkt hat, ja sogar Tote aus den Gräbern geholt hat. Bei Lorber erfahren wir Genaueres rund um den Heiland und sein Wirken.

**\*\* Wer allein heilen kann \*\***

Jesus zu armen Fischern: "Ich bin allein ein wahrer Weltheiland für alle Menschen und habe nicht nur die Macht, jeden Menschen durch Meinen Willen und Mein Wort dem Leibe nach gesund zu machen, sondern vermag vor allem auch der Menschen Seelen von langer Irrsal zu erlösen und ihnen das ewige selige Leben zu geben."  
Ev. Bd. 6, Kap. 97, 9

Der Herr: "Der Kranken sage, daß nur Ich der einzige und allein rechte Arzt bin und frei helfen kann, wem Ich will!"  
Hi. Bd. I, S. 269, 2

**\*\* Wie Jesus heilte \*\***

Durch Jesu wundermächtiges göttliches Wort Geheilte bezeugen: "Wir empfanden, daß uns eine Kraft wie ein Feuer durchströmte, und wir waren gesund wie niemals zuvor!"  
Ev. Bd. 8, Kap. 165, 6

Ein von schwerer Gicht durch Jesu Wort geheilter Knecht erzählt seinem Dienstherrn, daß es ihm vorkam, als ob es um ihn geblitzt habe, worauf ihn im Augenblick aller Schmerz und alle Schwäche verließen, so daß er sich gleich vom Krankenbette zu erheben vermochte. Es müsse da Gott an ihm ein Wunder gewirkt haben.  
Ev. Bd. 9, Kap. 68, 4

Jesus heilt einen Blindgeborenen, indem Er dessen Augen mit befeuchteter Erde bestreicht und den Blinden dann zur Waschung zum Teiche Siloah sendet. Die Pharisäer bezweifeln die göttliche Art der Heilung, weil sie an einem Nachfest-Sabbat geschah.  
Ev. Bd. 7, Kap. 186, 7-44

Jesus heilt das belehrte und bekehrte Weib am Jakobsbrunnen von langem, schwerem Leiden durch Sein Wort: "Sei gesund!"  
Ev. Bd. 1, Kap. 29, 5

**\*\* Warum er es manchmal nicht tut ... \*\***

Jesus zu Josa, einem für seine schwerkranke Familie um Heilung flehenden alten Juden: "Ich wollte in Nazareth wegen des zu großen Glaubensmangels kein Zeichen mehr wirken; aber wenn du glauben kannst, daß Ich dir und deiner Familie zu helfen vermag, so ziehe

getrost heim, und dir geschehe, wie du glaubst."  
Ev. Bd. 2, Kap. 33, 5

Jesus: "Ich helfe vor allem denen, die da glauben, wenn sie auch keine Zeichen und Wunder schauen. Wo der unbedingte Glaube Mir entgegenkommt, da heile Ich sicher und gewiß."  
Ev. Bd. 1, Kap. 90, 3

\*\* ... oder sich Zeit damit lässt \*\*

Jesus bei dem Wirt von Kana, bei dessen Hochzeit Er Wasser in Wein verwandelt hatte, nach Jahren wieder einkehrend, findet in dessen Haus viel Krankheitsnot und sagt: "Ich hätte schon früher zu dir kommen können, doch da fehlte es dir noch sehr am lebendigen Glauben und Vertrauen. Als du aber nach Kis zu dem Freunde Kisjonah kamst, da erst bekamst du ein rechtes Licht über Mich und gelangtest auch zum rechten Glauben und Vertrauen auf Mich, und so kam Ich denn auch, um dir Hilfe zu bringen, und will nun, daß alles, was in deinem Hause krank ist, samt dir gesund sein soll!"  
Ev. Bd. 9, Kap. 97, 7

\*\* Was bei einer Heilung geistig betrachtet geschieht \*\*

Jesus: "Ich heile nicht nur des Menschen Fleisch, sondern wo eine Seele noch nicht zu mächtig mit ihrem Fleische verbunden ist, mache Ich die Seele frei und erwecke den in ihr gleichsam begrabenen Geist. Dieser stärkt sogleich die Seele, die dann frei wird, und es ist ihr alsbald ein leichtes, alle Gebrechen des Fleisches in einem Augenblick in Ordnung zu bringen. - Das nennt man dann eine Wunderheilung, während es doch die allernatürlichste Heilung ist."  
Ev. Bd. 3, Kap. 12, 8-9  
(Das erinnert mich an sogenannte Spontanheilungen, die es auch heute vereinzelt gibt und die sich Mediziner nicht erklären können.)

\*\* Welchen Lohn Jesus dafür wollte \*\*

Jesus heilt einen fischvergifteten, reichen persischen Kaufmann, indem Er ihm die rechte Hand auf die Magengrube legt, und weist dessen große Dankes- und Opfergabe zurück mit den Worten: "Alles dessen benötige Ich nicht! - Ich sehe nur auf ein treues, Gott über alles und seine Mitmenschen wie sich selbst liebendes Herz! Und so kannst du dein Geld zu anderen, Gott wohlgefälligen Zwecken der wahren Nächstenliebe verwenden!"  
Ev. Bd. 9, Kap. 111, 15-16, Kap. 112, 1-2

\*\* Ein göttliches Versprechen \*\*

Der Herr zu einem Leidenden: "Die Glaubenskur aus der Liebe zu Mir, eurem Vater, ist die allerbeste! Wenn du glaubst in deinem Herzen, daß Ich dir allezeit helfen kann und will, wenn du nur immer Meiner allein rechten und wahren Hilfe vonnöten hast, und wann du dich immer lebendig volltrauend darum zu Mir wendest, dann soll dir auch allezeit geholfen sein!"  
Hi. Bd. II, S. 292, 1.2

(Aus eigener Erfahrung: Der Knackpunkt hierbei ist, ob man wirklich den Glauben und das Vertrauen hat ... Rückblickend muss ich sagen: ich dachte, ich hätte es, aber in Wirklichkeit hatte ich es nicht. Der Zweifel ist ein hartnäckiger Bursche, der sich nicht so leicht vertreiben lässt.)

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

\*\*\*\*\*

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse  
Am Markt 5  
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527  
E-Mail [info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)  
Internet [www.himmelsfreunde.de](http://www.himmelsfreunde.de)  
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

\*\*\*\*\*

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

'<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>'

\*\*\*\*\*